

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Die soziale Anziehungskraft des osmanischen Reiches	1
2. Erste abendländisch-türkische Beziehungen	16
3. Die Situation des Abendlandes	24
4. Das Papsttum des Quattrocento und die Kreuzzugs idee	32
5. Zwischen Kreuzzug und Türkenkrieg	47
6. Letzter Sieg des Papsttums im Kampfe um das Kreuzzugsmonopol	65
7. Erste Annäherung des Papsttums an die Türken (Pius II. — Mohammed II.)	77
8. Das Papsttum als Pensionär der Hohen Pforte (Innocent VIII. — Bajazet II.)	82
9. Päpstlich-türkische Interessengemeinschaft und Bündnispolitik (Alexander VI. — Bajazet II.)	93
10. Europa auf dem Wege der Verständigung mit dem osmanischen Reich	122
11. Die Reformation und die Türken	154
12. Niederlage des Papsttums im Kampfe um das Kreuzzugsmonopol und Folgen (Leo X. — Selim I.)	174
13. Niederlage des Papsttums im Kampfe gegen Karl V. und Rückwir- kungen (Clemens VII. — Soliman I.)	182
14. Vom Türkenkrieg zum Ansuchen der türkischen Waffenhilfe (Paul III. — Soliman I.)	192
15. Letzter Versuch des Papsttums zum Bündnis mit der Pforte (Paul IV. — Soliman I.)	210
16. Ideologischer Hintergrund und politische Atmosphäre der päpstlichen Türkenallianzpolitik	229
Literaturverzeichnis	243
Anmerkungen	247